



Grosser Stadtrat der Stadt Schaffhausen

BESCHLUSSPROTOKOLL 2. Sitzung vom 26.01.2010

Traktandum 1 **Vorlage des Stadtrates vom 14. Januar 2008/Bericht und Anträge der Spezialkommission vom 13. November 2009: Schulraumplanung 2008-2017**

Der Grosse Stadtrat heisst in seiner Schlussabstimmung den Bericht und Antrag des Stadtrates vom 14. Januar 2008 sowie den Bericht und die Anträge der Spezialkommission vom 13. November 2009 mit 28 : 2 Stimmen wie folgt gut:

1. Der Grosse Stadtrat nimmt Kenntnis von Bericht und Antrag des Stadtrates vom 14. Januar 2008 sowie vom Bericht und den Anträgen der Spezialkommission vom 13. November 2009 betreffend Schulraumplanung 2008 bis 2017.
2. Der Grosse Stadtrat befürwortet die vorgeschlagenen planerischen Festlegungen im Bereich Kindergarten/Grundstufe und beauftragt den Stadtrat:
 - a. für die Realisierung eines allfällig notwendigen Doppelkindergartens im Quartier Breite die notwendigen Landflächen offen zu halten, beziehungsweise gegebenenfalls zu erwerben.
 - b. unter dem Vorbehalt der Realisierung eines Überbauungsprojektes im Gebiet Pantli die Integration eines Kindergartens in Kombination mit Gemeinschaftseinrichtungen zu verlangen.
 - c. Standortabklärungen für den Ersatz der Mietlösungen der beiden Kindergartenabteilungen Brüel vorzunehmen und dem Grossen Stadtrat eine Vorlage für eine Ersatzlösung zu unterbreiten.
 - d. den Umbau oder Ersatz des Kindergartens Munothalde unter Berücksichtigung der Kosten und Nutzbarkeit zu prüfen und eine entsprechende Vorlage zu unterbreiten.
3. Der Grosse Stadtrat befürwortet die vorgeschlagenen planerischen Festlegungen im Bereich Primar- und Orientierungsschulen und beauftragt den Stadtrat:
 - a. Primarschulen weiterhin in den Quartieren mit einem ausreichenden Platzangebot zu führen.

- b. die städtischen Schulen in die Kreise Nord (PS Kreuzgut, PS Hohberg, PS Steingut, OS Gräfler), West (PS Hemmental, PS Breite, PS Steig), Ost (PS/OS Alpenblick, PS Zündelgut, OS Buchthalen) und Zentrum (PS/OS Altstadt, PS/OS Emmersberg, OS Gega, OS Bach) einzuteilen.
- c. für jeden der genannten Schulkreise die baulichen Voraussetzungen für jeweils ein Mittagstischangebot und ein freiwilliges Tagesschulangebot einzuplanen, welche flexibel und bedarfsgerecht genutzt werden können.
- d. ein Sanierungs- und Erweiterungsprojekt für die Schulanlage Breite inklusive der notwendigen Aussenanlagen auszuarbeiten und eine entsprechende Vorlage an den Grossen Stadtrat vorzubereiten.
- e. die Sanierungen der Schulanlagen weiter zu führen, damit an allen Standorten gut unterhaltene, zeitgemässe und funktionelle Anlagen bestehen.
- f. Die Konzentration der Orientierungsschulen auf die Zentren Gräfler, Altstadt, Alpenblick und Buchthalen vorzunehmen und dafür zu sorgen, dass künftig in allen Anlagen, insbesondere auch in den Schulen Alpenblick und Buchthalen, Sekundar- und Realklassen unterrichtet werden.

4. Der Grosse Stadtrat bewilligt einen Planungskredit von Fr. 450'000.-- für den Erweiterungsbau Breite.

5. Ziff. 4 dieses Beschlusses wird gestützt auf Art. 11 Abs. 1 lit d der Stadtverfassung dem fakultativen Referendum unterstellt

IM NAMEN DES GROSSEN STADTRATES

Die Präsidentin:

Die Sekretärin:

Theresia Derksen

Gabriele Behring